

► Entwurf des Gesamtabschlusses des Kreises Unna

zum Stichtag: 31.12.2010

► Bestandteile des Gesamtabchlusses

Gesamt-
Ergebnisrechnung

Gesamtbilanz

Gesamtanhang +
Kapitalflussrechnung

Gesamt-
Lagebericht

Verbindlichkeiten-
Spiegel

Anlagespiegel
(freiwillig)

Beteiligungsbericht

siehe Vorlage
Nr. 184/11
(vorgezogen)

► Ziele des Gesamtabchlusses

Mit dem Rechnungswesen zu mehr Transparenz:

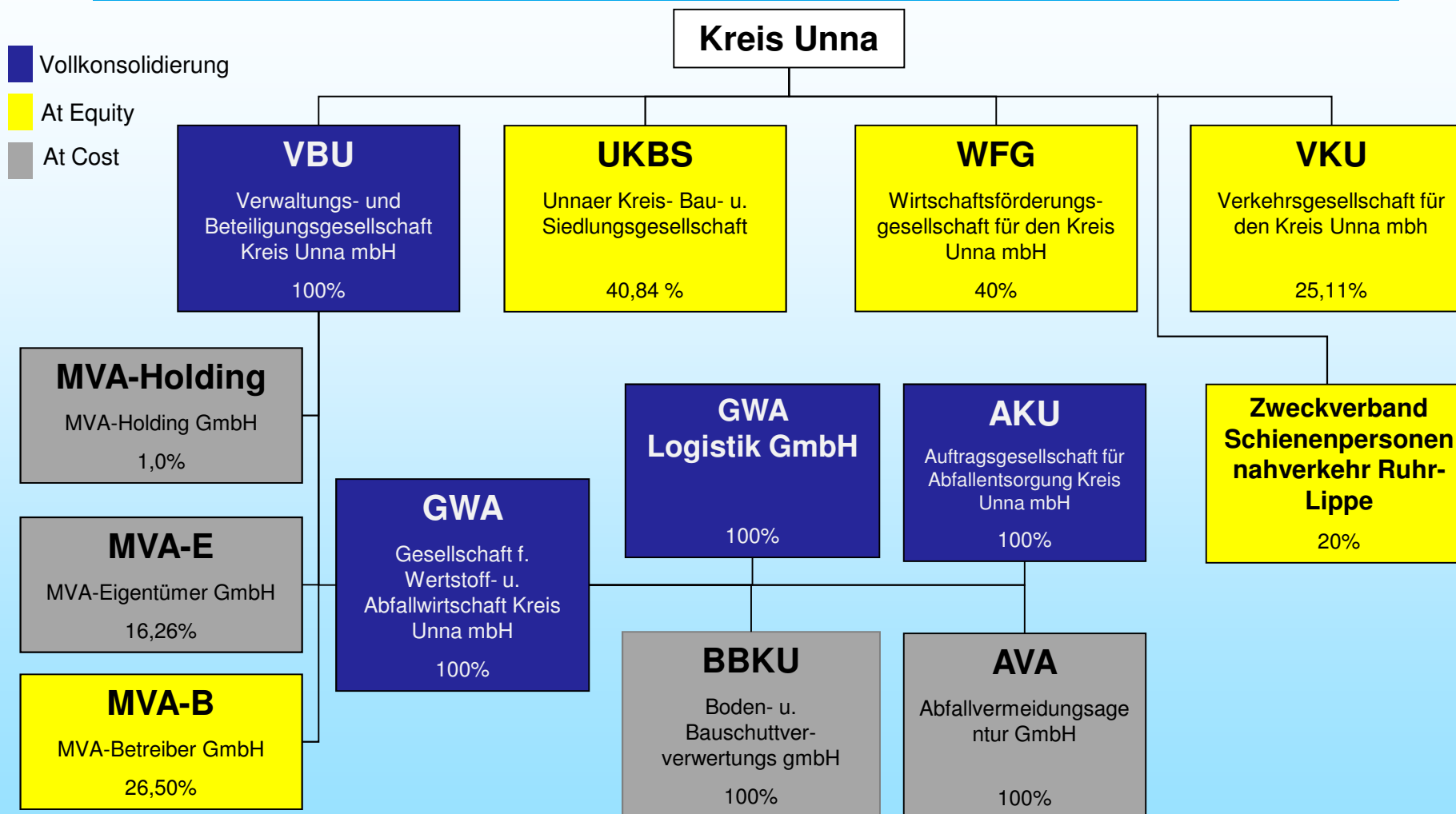
Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage des Kreises Unna und seiner Betriebe, als ob es sich beim »Konzern Kreis Unna« um eine einzige Einheit handeln würde.

Gesamtsteuerung optimieren:

- Erkenntnisgewinn über steuerungsrelevante Zusammenhänge
- engere Kooperation mit den Beteiligungen
- Weiterentwicklung der Instrumente der Gesamtsteuerung

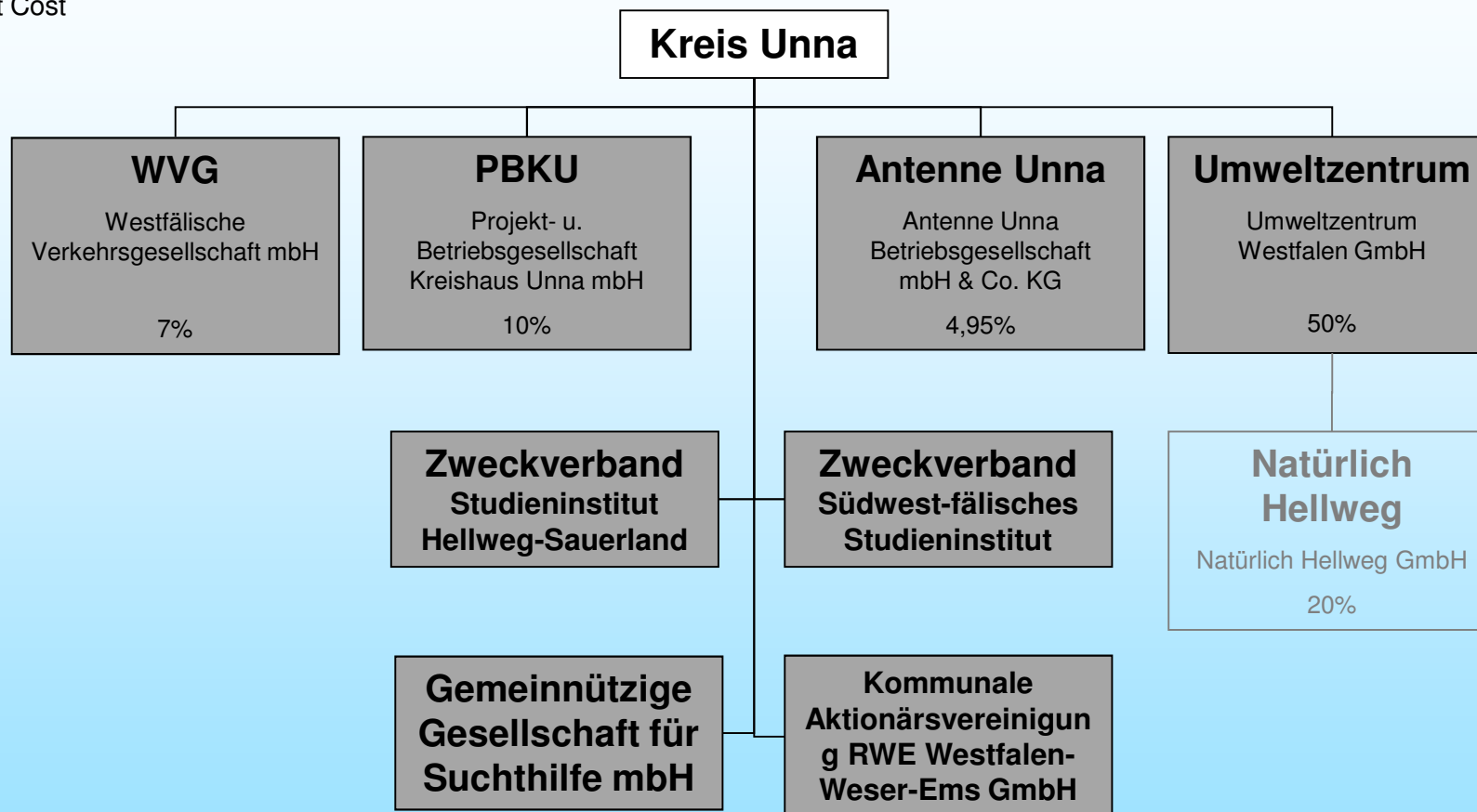
- das Beteiligungsportfolio des Kreises Unna umfasst insgesamt 13 **unmittelbare** und **18 mittelbare** Beteiligungen
- es besteht im Wesentlichen aus den **4 großen** Unternehmen
 - der Abfallentsorgung (VBU Unternehmensverbund),
 - des Öffentlichen Personennahverkehrs (VKU),
 - der Wirtschaftsförderung (WFG)
 - des kommunalen Wohnungsbaus (UKBS)
- in den Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses werden neben der Kernverwaltung **vier** voll zu konsolidierende, **fünf** assoziierte verselbstständigte Unternehmen (at Equity) sowie **elf** Unternehmen einbezogen, bei denen lediglich eine Fortschreibung der Anschaffungskosten (at Cost) erfolgt

► Konsolidierungskreis



► Konsolidierungskreis

At Cost



► Gesamtergebnisrechnung

Struktur der Gesamtergebnisrechnung 2010	
Bezeichnung	Mio. €
10 = Ordentliche Gesamterträge	378,9
17 = Ordentliche Gesamtaufwendungen	382,6
18 = Ordentliches Gesamtergebnis	-3,6
21 = Gesamtfinanzergebnis	-0,3
22 = Gesamtergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit	-3,9
26 = Gesamtjahresergebnis	-3,9

- das Jahresergebnis ist insgesamt negativ, weil hierin ein jährlicher Abschreibungsbetrag in Höhe von rd. 4,5 Mio. € für einen sog. „Geschäfts- oder Firmenwert“ (GOF) enthalten ist.
- die Ergebnisse der nächsten Jahre werden voraussichtlich ebenfalls negativ sein

► Gesamtbilanz zum 31.12.2010

AKTIVA		PASSIVA	
Bezeichnung	Mio. €	Bezeichnung	Mio. €
1. Anlagevermögen	324,3	1. Eigenkapital (Gesamtbilanzverlust 2010)	-3,9
<i>davon GOF + Unterschiedsbetrag aus der Equity Konsolidierung</i>	32,1	2. Sonderposten	114,3
2. Umlaufvermögen	17,0	3. Rückstellungen	171,9
3. Aktive RAP	9,4	4. Verbindlichkeiten	98,3
4. nicht d. EK gedeckter Fehlbetrag	32,4	5. Passive RAP	2,5
Summe	383,1	Summe	383,1

- im Rahmen der Kapitalkonsolidierung hat sich ein „aktiver Unterschiedsbetrag“ ergeben (Wertermittlung der Anteile des VBU Konzerns am MVA-Hamm Verbund zu unterschiedlichen Zeitpunkten und Methoden)
- vollständige Behandlung des Unterschiedsbetrages als sog. „Geschäfts- oder Firmenwert“ (GOF) und planmäßige Abschreibung über 11 Jahre (Vertragslaufzeit MVA Betreiber GmbH)

► Gesamtbilanz zum 31.12.2010

- die Summe der bisherigen GOF Abschreibungen hat zu einem „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ von rd. 16 Mio. € geführt.
- ein weiterer Anteil von rd. 16,5 Mio. € des ausgewiesenen negativen Eigenkapitals resultiert aus der Bewertungsanpassung des Rückstellungsbetrages für die Zentraldeponie Fröndenberg
- bis zum Jahr 2017 wird das negative Eigenkapital um jährlich rd. 4,5 Mio. € weiter anwachsen und dann rd. 65 Mio. € umfassen

► Chancen und Risiken

- Stabilität des VBU Konzerns durch die vom Kreistag beschlossenen Abfallentsorgungsverträge bis zum Jahr 2027
- 10-jährige Entsorgungssicherheit durch Konsortialvertrag der am MVA Hamm Verbund beteiligten Entsorgungsgesellschaften bzw. –betriebe zur Fortsetzung dieser Zusammenarbeit auch nach dem Jahr 2017
- Sicherheit der VKU durch Direktvergabe der ÖPNV-Leistungen bis zum 31.12.2020 im Rahmen eines „Öffentlichen Dienstleistungsauftrages“

► Formalverfahren

- Prüfung des Gesamtabchlusses
- Bestätigung durch den Kreistag
- Anzeige bei der Bezirksregierung
- Evaluation und Prozessoptimierung zur jährlichen Aufstellung des Gesamtabchlusses

Vielen Dank